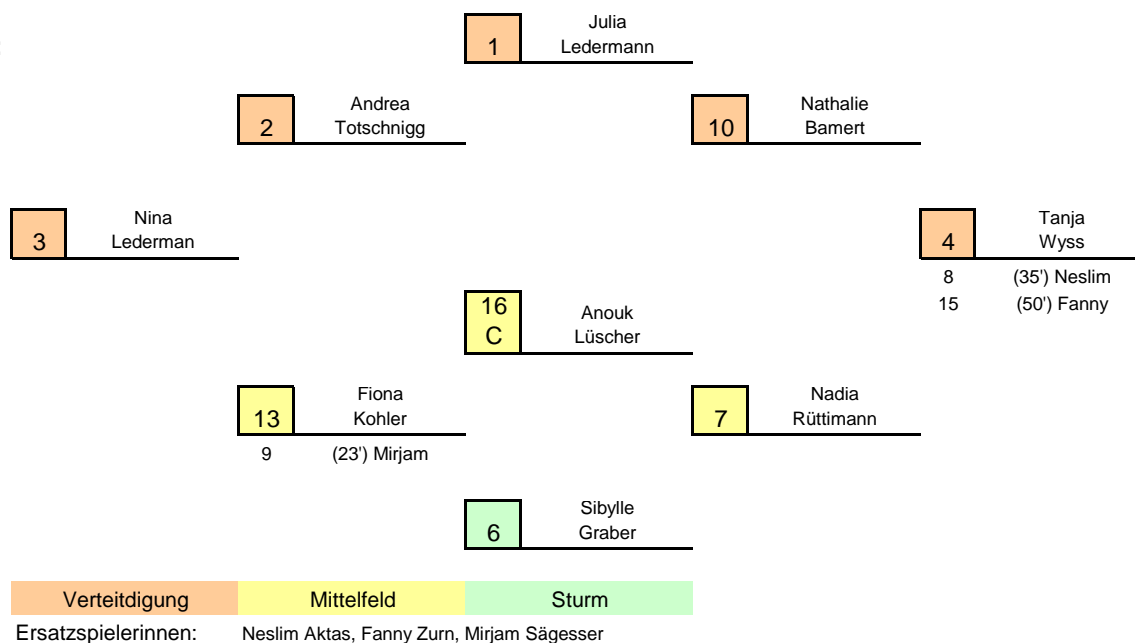


MATCHBERICHT

Kategorie: Juniorinnen B
Spielart: Meisterschaft
Spieldatum: 29. August 2010
Begegnung: FC Aarwangen - FC Kirchberg
Resultat: 1 : 3

Aufstellung:



Bemerkungen: Wegen knappem Spielerinnenbestand hilft Andrea Totschnigg vom SC Wynau aus.
Tore: (12') 0:1 / (14') 0:2 / (22') 1:2 Sibylle / (26') 1:3

Matchbericht: Das dritte und somit unser zweites Spiel zu Hause auf dem schönen Hubel stand an. Nachdem der Wettergott am Samstag seine Schleusen offen hatte, war er uns mit schönstem Wetter gesinnt, also alles bereit für einen tollen Fussballsonntag. Die Kirchbergerinnen, eine Aufgabe welche lösbar schien, hätte man gedacht. Bereits in der Kabine der Aarwangerinnen war von Beginn weg nicht das gewohnte Feuer. Sind es bereits erste Ermüdungen oder einfach nicht ausgeschlafen? Eine Antwort darauf konnte ich nicht ausmachen. Gut ins Spiel kommend zeigten sich beide Mannschaften recht ausgeglichen bis zur zwölften Minute wo unsere sonst so ballsichere Torwartin, einen schwachen, haltbaren Beinschuss einkassieren musste. Wahrscheinlich noch geschockt vom ersten haltbaren Gegentreffer liessen sich die Kirchbergerinnen nicht lange bitten und nützten nur gerade zwei Minuten später eine erneute Unsicherheit unserer Keeperin kaltschnäuzig aus und erhöhten das Skore auf 0:2. Nun war auch die letzte Aarwangerin wach und beim Spiel angekommen. Sie waren es auch, welche ab diesem Zeitpunkt versuchten das Spiel an sich zu reißen, was sich in der 22-ten Minute mit einem wunderschönen Anschlusstreffer zum 1:2 auszahlte. Schon vier Minuten später war es wieder um die Aarwangerinnen geschehen. Nach einem schönen Durchlauf der Kirchbergerinnen erhöhten diese mit einem ebenfalls schönen Treffer zum 1:3 und der zwei Toreunterschied war wieder hergestellt. Mit diesem Resultat gingen wir in die Garderobe zum tief durchatmen. Im Gegensatz zum Beginn der Partie war jetzt aber wieder Feuer bei den Aarwangerinnen spürbar. Doch jedes Aufbäumeln schien an diesem Tag nichts zu nützen. Es war ein stetes Anrennen aber leider ohne Zählbares. Zumindest haben unsere Girls in der zweiten Halbzeit wieder gezeigt zu was sie in der Lager wären. Für einmal musste unsere Torwartin, welche sonst einen so sicheren Rückhalt bot, einen schlechten Tag einfahren was jeder Spielerin widerfahren kann, aber auf diesem Posten sich meist sofort im Resultat auswirkt. Haken wir dieses Spiel als Ausrutscher ab und schauen voraus, jedoch der Mahnfinger ist gehoben. Damit wir unser Ziel erreichen, müssen wir nun am kommenden Sonntag wieder einen "Zahn" zulegen und dazu sind die Fussballerinnen aus Aarwangen bereit. Somit gehen wir gespannt auf unser nächstes Heimspiel vom 05. September im Hubel zu.